

Erfahrungsbericht TV-Maker: Einbau Satellitenanlage in KNAUS Sun Traveller 605D

Bitte um Beachtung: In diesem Bericht habe ich den Einbau der genannten Satellitenanlage in mein Fahrzeug, einem Knaus Sun Traveller 605D Modell 2006 dokumentiert. Sollte sich jemand inspiriert fühlen und diesen Bericht als Anleitung hernehmen, so sei ausdrücklich noch mal darauf hingewiesen, dass die hier gemachten Angaben sich ausdrücklich nur auf mein Fahrzeug beziehen. Der Nachbau geschieht auf eigene Gefahr. Also immer die Anleitung vom Hersteller lesen und danach handeln. Keine Haftungsübernahme.

Eine weitere Umbauaktion an unserem WoMo war der Einbau einer Satellitenempfangsanlage. Im Internet über ein Auktionshaus habe ich ein Komplettpaket bestehend aus

- Kathrein BAS 60 Antenne
- SAT-Peilmast HDM 140
- Kathrein Receiver UFE 341

für 391,- Euro incl. Versand im Sofortkauf gekauft. Somit sollte die Tour de France und Formel 1 auch im Urlaub nicht an mir vorüber gehen.



Abbildung 1: Suche nach Einbauplatz



Abbildung 2: SAT-Peilmast



Abbildung 3: Paket SAT-Anlage

Als erstes habe ich mir die Maße angesehen und dann einen geeigneten Montageplatz (*siehe hierfür auch den Hinweis auf der nächsten Seite!*) gesucht, der auch im Hinblick auf Abschattung der noch geplanten Solaranlage passt. Hierfür habe ich mir aus dem Verpackungskarton Schablonen zugeschnitten und auf dem Dach positioniert. So war der Einbauort schnell gefunden. Viel Spielraum blieb jedoch nicht, da empfohlen wird den SAT-Peilmast möglichst in den Kleiderschrank einzubauen.

Hinweis:

Der gewählte Einbauort für die Dachdurchführung stimmte bei mir recht genau mit dem Einbauort überein, den Knaus vorschlägt. D.h. in diesem Dachbereich befand sich bereits eine Holzverstärkung, die dem Mast genügend Halt bietet. Es ist daher sinnvoll sich vorher beim Hersteller über einen möglichen Einbauort zu informieren.

Mit der mitgelieferten bebilderten Einbauanleitung zur Hand ging es dann los!

Im Kleiderschrank die Bohrschablone angebracht und ein Zentrierloch nach außen gebohrt. Mit einem 38mm Kreisbohrer dann zuerst von innen bis zur Hälfte, den Rest danach von außen durchgebohrt. Die Dachdurchführung mit den beiliegenden Schrauben am Dach befestigt, Dichtungsmanschette aufschieben und Antennenmast einsetzen.



Abbildung 4: Bohrschablone



Abbildung 5: 38mm-Loch



Abbildung 6: Dachdurchführung



Abbildung 7: Antennenmast ist eingesetzt

Danach geht's innen weiter mit dem Anbringen der Haltekonsole und Montage der Restteile. Zum Glück war die Koaxialverkabelung von KNAUS bereits vorbereitet. Das Koaxialkabel befand sich im Kabelkanal im Kleiderschrank. Mit einem F-Stecker Adapter Kupplung/Kupplung wurden beide Kabel verbunden.



Abbildung 8: Haltekonsole



Abbildung 9: Anschluss an Antennenkabel



Abbildung 10: Kabelverlegung



Abbildung 11: Alle Kleinteile sind montiert

So. Jetzt geht's noch mal aufs Dach mit der Antenne in der Hand. Die Antenne wird einfach in den Aufnahmestutzen gesteckt und mit der Schließschelle befestigt. Zum Schluss noch das Kabel an das LNB anschließen. Fertig! Das ganze hat jetzt gerade mal 2 Stunden mit viel Überlegen beansprucht.



Abbildung 12: Anschluss an Antenne



Abbildung 13: Fertig!

Anschließend gleich mal den Empfang getestet. Gemäß Zonenplan die Antenne mit ca. 5 Kurbelumdrehungen aufgerichtet. Dann den Gelenkmast grob Richtung Süden verdreht. Mit kleinen Rechts/Links-Drehungen solange probiert, bis ein Bild kam. Ich muss sagen bis zum ersten Bildsignal ging es doch recht zügig. Ich hoffe das gelingt mir beim nächsten Mal eben so schnell.

Wolfgang Seum, 06.03.2006